

Ergebnisse Umfrage Solawi Heckengäu vom November 2020

Achtung!

Bei diesen Umfrageergebnissen handelt es sich um anonymisierte Rohdaten. Informationen, die Rückschlüsse auf den genauen Wohnort oder die Identität von einzelnen Menschen zulassen, sind nicht enthalten.

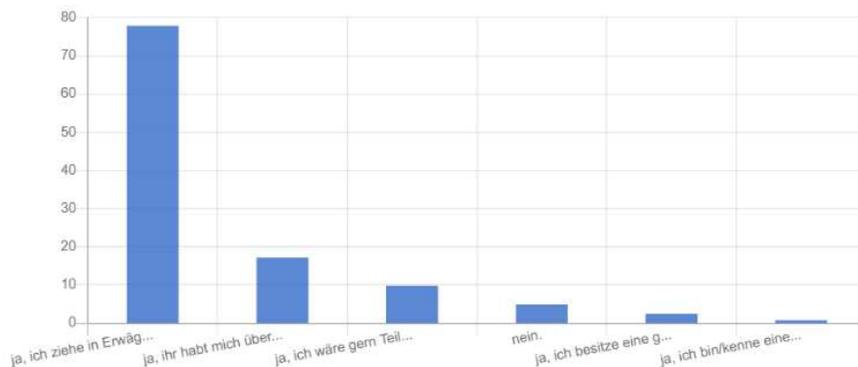
Die Prozentangaben in der Auswertung sind immer auf die Gesamtanzahl der 122 Menschen, die den Fragebogen beantwortet haben, bezogen und können deshalb teilweise einen falschen Eindruck vermitteln. Bei jeder Frage ist jedoch angegeben, wie viele Menschen die jeweilige Frage beantwortet haben.

Haben wir dein Interesse an solidarischer Landwirtschaft geweckt? (Mehrfachnennung möglich)



122 out of 122 respondents answered this question (0

were without data.)

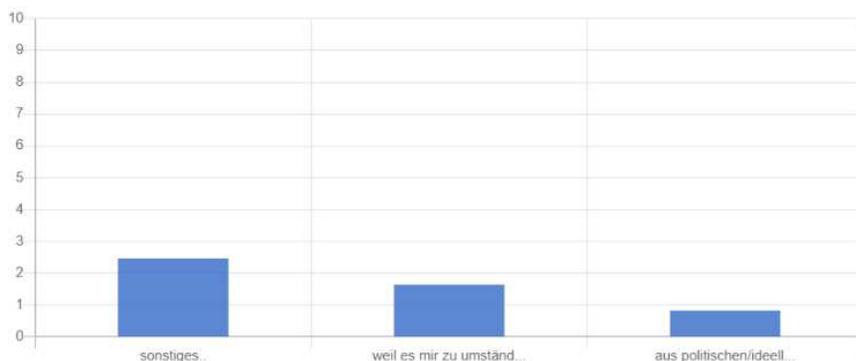


Value	Frequency	Percentage
ja, ich ziehe in Erwägung Verbraucher*in zu werden, möchte aber erstmal noch abwarten wie das Ganze im Detail ausgestaltet sein wird.	95	77.87
ja, ihr habt mich überzeugt ich werde auf jeden Fall Verbraucher*in.	21	17.21
ja, ich wäre gern Teil des Orga-/Gründungsteams.	12	9.84
nein.	6	4.92
ja, ich besitze eine geeignete Anbaufläche.	3	2.46
ja, ich bin/kenne eine*n geeignete*n Gemüse Gärtner*in.	1	0.82

Schade, dass die Solawi Heckengäu für dich nicht interessant ist. Warum möchtest du nicht mitmachen?



6 out of 122 respondents answered this question (116 were without data.)

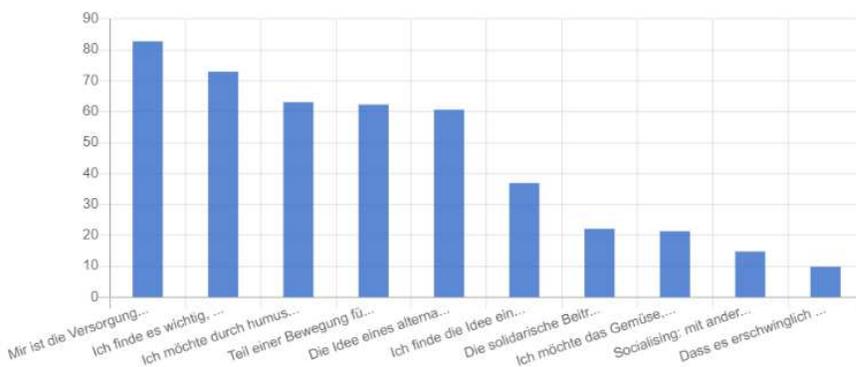


Value	Frequency	Percentage
sonstiges..	3	2.46
weil es mir zu umständlich/aufwendig erscheint!	2	1.64
aus politischen/ideellen Gründen!	1	0.82

Schön, das freut uns! Was sind für dich die Hauptgründe bei der Solawi Heckengäu mitzumachen? (Mehrfachnennungen möglich)



116 out of 122 respondents answered this question (6 were without data.)

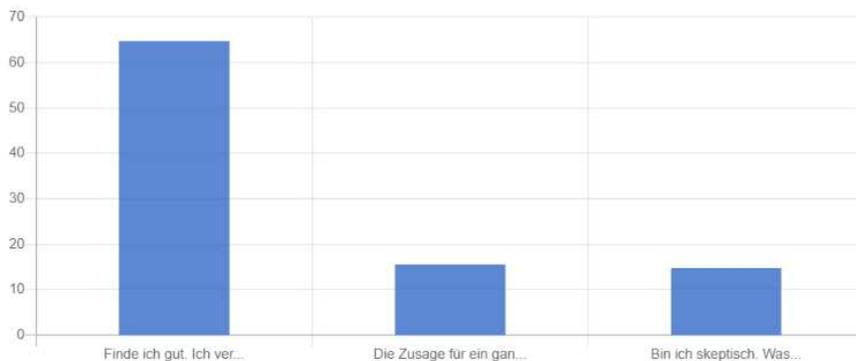


Value	Frequency	Percentage
Mir ist die Versorgung mit gesundem, frischem Gemüse, bei dem ich weiß, wo es herkommt und wie es erzeugt wird, wichtig.	101	82.79
Ich finde es wichtig, dass die Menschen, die unsere Nahrung produzieren, dafür fair entlohnt werden.	89	72.95
Ich möchte durch humusaufbauende und Artenvielfalt erhaltende Landwirtschaft einen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz leisten.	77	63.11
Teil einer Bewegung für eine lokale, saisonale und unabhängige Ernährung zu sein.	76	62.3
Die Idee eines alternativen Wirtschaftsmodells, das transparent und mitgliederorientiert arbeitet, statt nur auf Gewinnmaximierung ausgelegt zu sein, gefällt mir.	74	60.66
Ich finde die Idee einfach toll und hab Lust mitzumachen!	45	36.89
Die solidarische Beitragsgestaltung in der Verbraucher*innengemeinschaft durch das Bietverfahren finde ich ein tolles Konzept.	27	22.13
Ich möchte das Gemüse, das ich esse, wachsen sehen und selbst mit anpacken.	26	21.31
Socialising: mit anderen Menschen was auf- und anzubauen ist für mich das Wichtigste - "Erlebnis Bauernhof".	18	14.75
Dass es erschwinglich ist.	12	9.84

Für hohe Planungssicherheit und Effizienz und um keinen Überschuss zu produzieren, liefern Solawis wöchentlich eine feste Gemüsemenge. Was am Erntetag reif ist, wird unter der Verbraucher*innenschaft aufgeteilt. Ein- und Aussteigen können Verbraucher*innen nur zu Beginn/Ende der Bewirtschaftungssaison. Was sagst du dazu?



116 out of 122 respondents answered this question (6 were without data.)



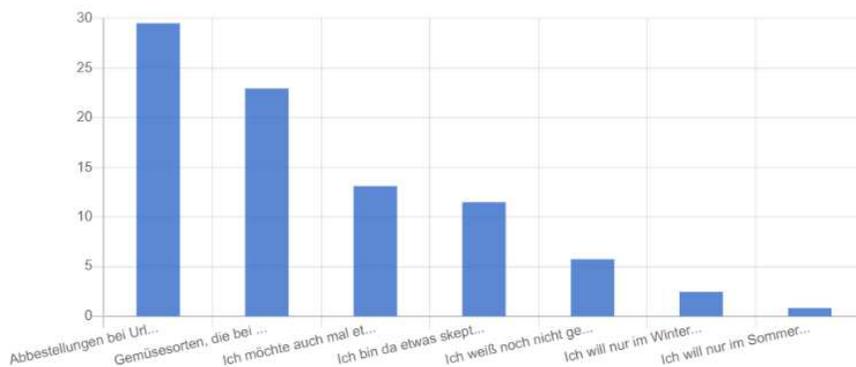
Value	Frequency	Percentage
Finde ich gut. Ich verkoche einfach, was es gerade saisonal gibt.	79	64.75
Die Zusage für ein ganzes Jahr, eine gewisse Gemüsemenge zu bekommen, ist mir zu bindend – ich möchte da flexibler sein.	19	15.57
Bin ich skeptisch. Was ist mit Gemüsesorten, die bei mir zu Hause niemand essen mag?	18	14.75

Du brauchst mehr Flexibilität - was genau wäre dir wichtig? (Mehrfachnennungen möglich)



37 out of 122 respondents answered this question (85

were without data.)

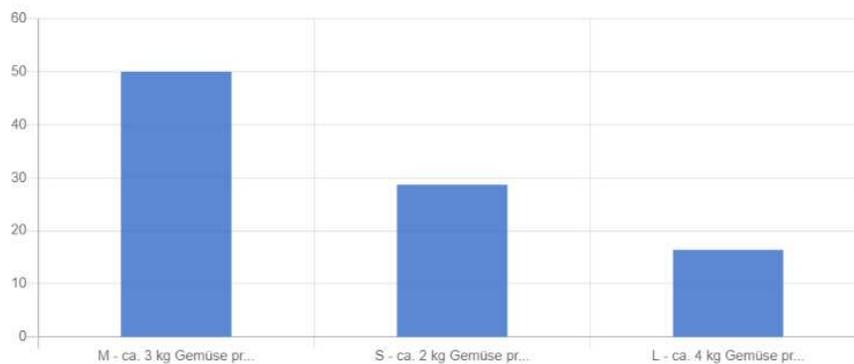


Value	Frequency	Percentage
Abbestellungen bei Urlaub oder Krankheit sollten in einem gewissen Rahmen möglich sein.	36	29.51
Gemüsesorten, die bei mir zu Hause niemand mag, würde ich tauschen wollen.	28	22.95
Ich möchte auch mal etwas spontan dazu bestellen, wenn wir Besuch haben oder ein Fest feiern.	16	13.11
Ich bin da etwas skeptisch gegenüber Angebot und Menge des Gemüses. Es wäre mir lieber, ich könnte das Angebot unverbindlich testen.	14	11.48
Ich weiß noch nicht genau, wie sich meine persönliche Situation im Laufe des nächsten Jahres entwickeln wird, daher wäre mir eine Zusage für ein ganzes Jahr zu bindend.	7	5.74
Ich will nur im Winter Gemüse beziehen (Im Sommer habe ich andere Quellen: eigener Garten...).	3	2.46
Ich will nur im Sommer regionales Gemüse beziehen (Ich möchte im Winter auch Tomaten).	1	0.82

Möglich wären z.B. drei Ernteanteilsgrößen. Für welche würdest du dich entscheiden?



116 out of 122 respondents answered this question(6 were without data.)



Value	Frequency	Percentage
M - ca. 3 kg Gemüse pro Woche (exkl. Kartoffeln). Die Gemüseration für Paare.	61	50
S - ca. 2 kg Gemüse pro Woche (exkl. Kartoffeln). Die Gemüseration für den Einpersonenhaushalt.	35	28.69
L - ca. 4 kg Gemüse pro Woche (exkl. Kartoffeln). Die Gemüseration für Familien, WGs, oder falls du deinen Anteil mit dem Nachbarn teilen möchtest.	20	16.39

Wie viel wäre dir diese wöchentliche Gemüseration wert?

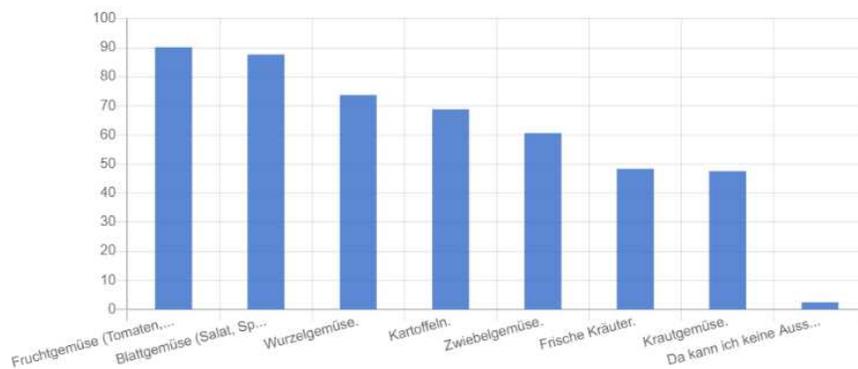
116 out of 122 respondents answered this question (6 were without data.)

Mean	Median	Mode	Standard deviation
21.60	20.00	20.00	11.87

Welche Gemüsearten sollten auf jeden Fall auf dem Erntezettel stehen? (Mehrfachnennungen möglich)



116 out of 122 respondents answered this question (6 were without data.)



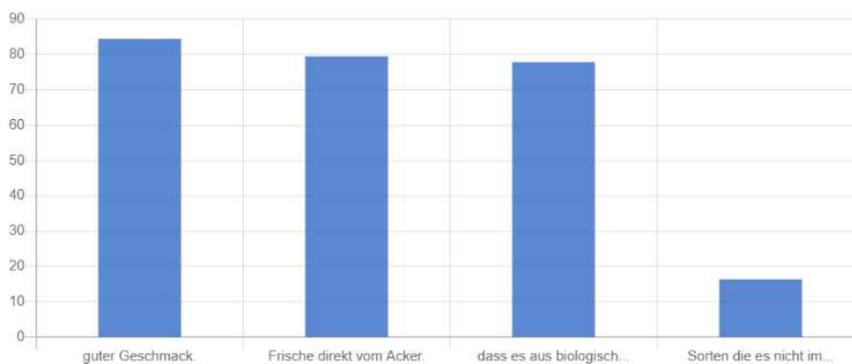
Value	Frequency	Percentage
Fruchtgemüse (Tomaten, Gurken, Zucchini, etc.).	110	90.16
Blattgemüse (Salat, Spinat).	107	87.7
Wurzelgemüse.	90	73.77
Kartoffeln.	84	68.85
Zwiebelgemüse.	74	60.66
Frische Kräuter.	59	48.36
Krautgemüse.	58	47.54
Da kann ich keine Aussage machen.	3	2.46

Was ist dir am Gemüse wichtig? (Mehrfachnennungen möglich)



116 out of 122 respondents answered this question (6

were without data.)

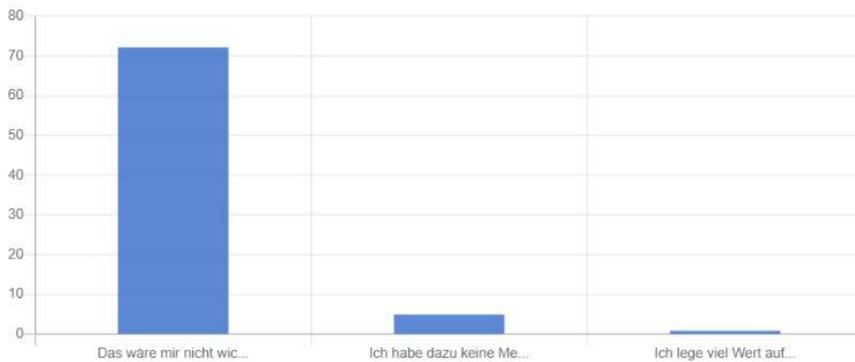


Value	Frequency	Percentage
guter Geschmack.	103	84.43
Frische direkt vom Acker.	97	79.51
dass es aus biologischem Anbau stammt.	95	77.87
Sorten die es nicht im Supermarkt gibt.	20	16.39

Wie wichtig wäre dir eine Zertifizierung mit einem anerkannten Bio-Siegel?



95 out of 122 respondents answered this question (27 were without data.)



Value

Frequency Percentage

Das wäre mir nicht wichtig. Ich kann mir ja jederzeit selbst ein Bild über die Anbaumethoden machen. Die Kosten für die Zertifizierung können wir uns gerne sparen und dafür die Ernteanteile etwas günstiger machen.

88

72.13

Ich habe dazu keine Meinung.

6

4.92

Ich lege viel Wert auf die Zertifizierung mit einem Bio-Siegel.

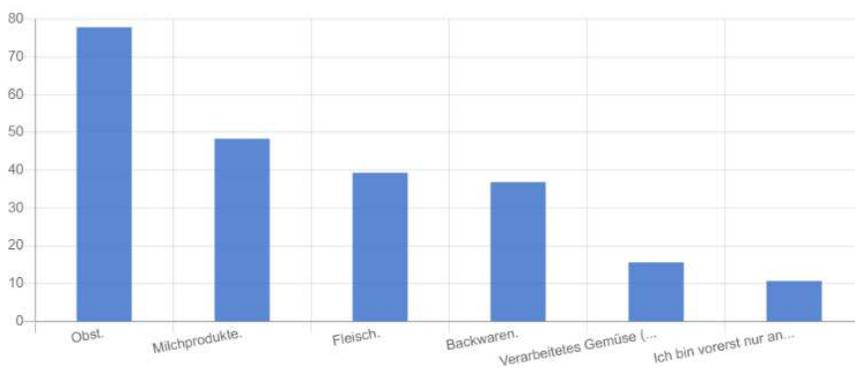
1

0.82

Perspektivisch an die Zukunft gedacht: welche Produkte wären für dich noch interessant? (Mehrfachnennungen möglich)



116 out of 122 respondents answered this question (6 were without data.)

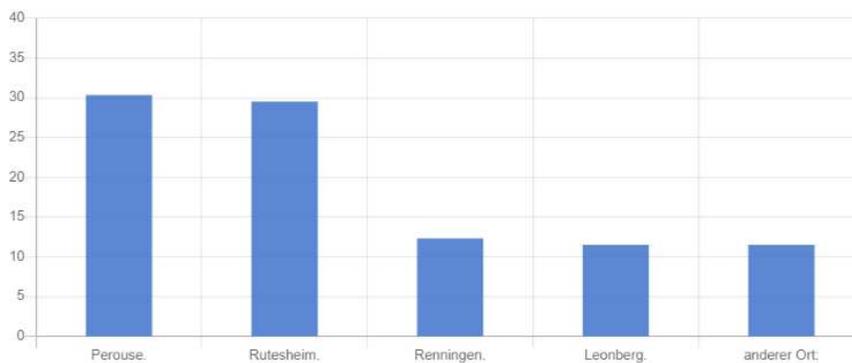


Value	Frequency	Percentage
Obst.	95	77.87
Milchprodukte.	59	48.36
Fleisch.	48	39.34
Backwaren.	45	36.89
Verarbeitetes Gemüse (Eingemachtes/Eingekochtes/Getrocknetes).	19	15.57
Ich bin vorerst nur an Gemüse interessiert.	13	10.66

In unserer Solawi soll einmal wöchentlich geerntet werden. Das Gemüse kann dann von dir direkt an der Hofstelle oder an einem Verteilpunkt abgeholt werden. Um herauszufinden, wo wir Verteilpunkte einrichten müssen, würden wir gerne wissen, wo du deinen wöchentlichen Ernteanteil gerne abholen möchtest?



116 out of 122 respondents answered this question (6 were without data.)

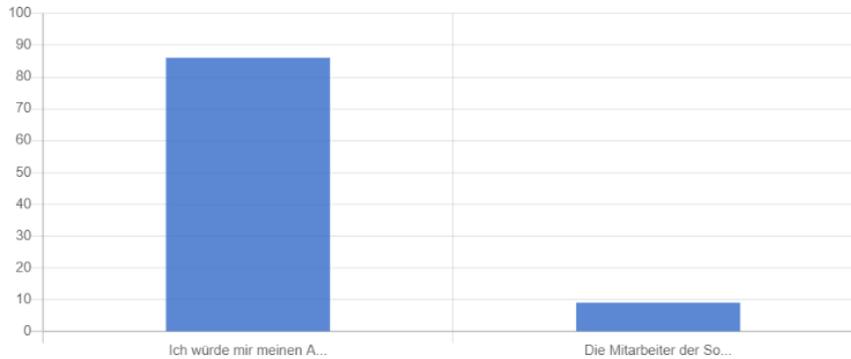


Value	Frequency	Percentage
Perouse.	37	30.33
Rutesheim.	36	29.51
Renningen.	15	12.3
Leonberg.	14	11.48
anderer Ort:	14	11.48

Wie möchtest du dein Gemüse im Verteilpunkt abholen?

116 out of 122 respondents answered this question(6 were

without data.)



Value

Frequency Percentage

Ich würde mir meinen Anteil aus den verschiedenen Gemüseboxen selbst zusammen suchen. Wie viel ich von welcher Sorte bekomme steht auf dem Erntezettel in der Verteilstation.

105

86.07

Die Mitarbeiter der Solawi packen fertige Boxen und ich kann mir meine persönliche Box in der Verteilstation abholen (Aufpreis ca. 4 €/Woche).

11

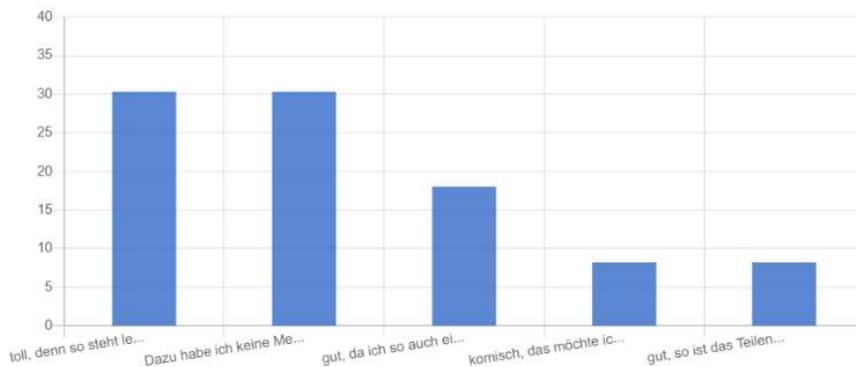
9.02

Ok, lass uns über den organisatorischen Aufbau der Solawi Heckengäu reden. Wir möchten die klassische Kunden-Lieferanten-Beziehung auch rechtlich auflösen und dich und alle anderen Verbraucher*innen zu Miteigentümern unseres Gemüsebaubetriebs machen. Wie findest du das?

116 out of 122 respondents answered this question(6 were

without data.)





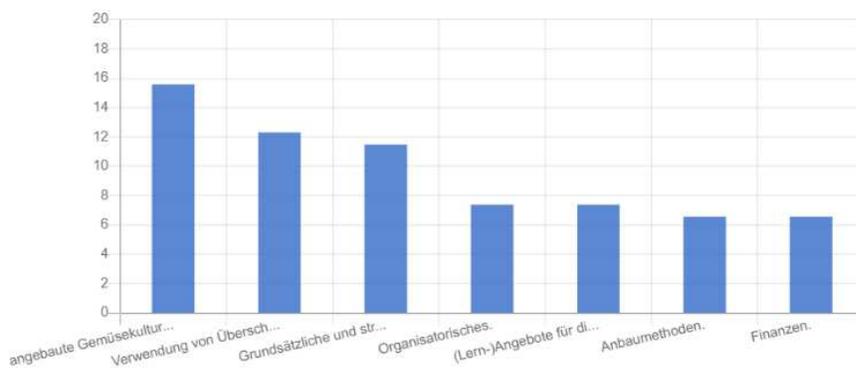
Value	Frequency	Percentage
toll, denn so steht letztlich der Nutzen für die Mitglieder über dem reinen Profitstreben.	37	30.33
Dazu habe ich keine Meinung.	37	30.33
gut, da ich so auch ein formales Mitbestimmungsrecht habe.	22	18.03
komisch, das möchte ich lieber nicht.	10	8.2
gut, so ist das Teilen des betrieblichen Risikos auch rechtlich verankert.	10	8.2

Bei welchen Themen wäre dir ein Mitbestimmungsrecht besonders wichtig? (Mehrfachnennungen möglich)



22 out of 122 respondents answered this question (100

were without data.)

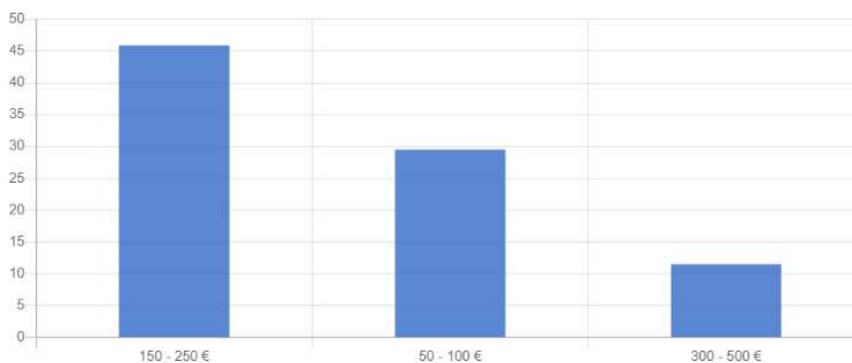


Value	Frequency	Percentage
angebaute Gemüsekulturen und -sorten.	19	15.57
Verwendung von Überschüssen (Gemüse und Geld).	15	12.3
Grundsätzliche und strategische Ausrichtung des Betriebs.	14	11.48
Organisatorisches.	9	7.38
(Lern-)Angebote für die Mitglieder.	9	7.38
Anbaumethoden.	8	6.56
Finanzen.	8	6.56

Toll, dass wir dich für diese Form des Wirtschaftens begeistern können! Eine einmalige Einlage zu Beginn deiner Mitgliedschaft würde Eigenkapital schaffen und somit die Finanzierung notwendiger Investitionen erheblich erleichtern. Wenn du austrittst, bekommst du diese Einlage natürlich zurück. Eine Einlage welcher Höhe fändest du angemessen??



106 out of 122 respondents answered this question (16 were without data.)

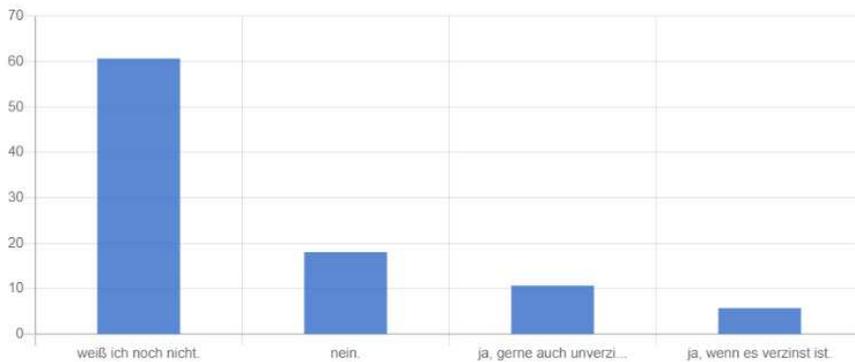


Value	Frequency	Percentage
150 - 250 €	56	45.9
50 - 100 €	36	29.51
300 - 500 €	14	11.48

Wärst du bereit, der Solawi Heckengäu ein Direktdarlehen zu geben?



116 out of 122 respondents answered this question(6 were without data.)

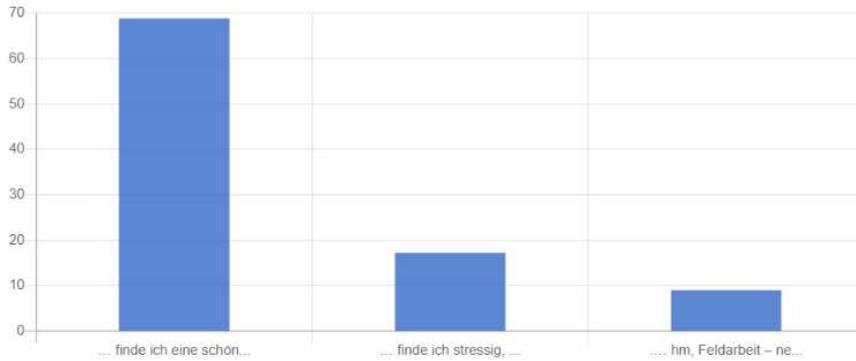


Value	Frequency	Percentage
weiß ich noch nicht.	74	60.66
nein.	22	18.03
ja, gerne auch unverzinst, ich finde die Idee von solidarischer Landwirtschaft einfach unterstützenswert.	13	10.66
ja, wenn es verzinst ist.	7	5.74

Die Solawi Heckengäu soll als Landwirtschaftsbetrieb gemeinsam von allen Mitgliedern getragen werden. Das festangestellte Gärtner*innenteam erledigt den Großteil der anfallenden Arbeiten, die Mitglieder kommen ein paar Tage im Jahr auch auf die Felder und helfen mit. Dabei können sie erleben und sehen, wie ihr Gemüse wächst. Die Vorstellung, dass ich ein paar Tage im Jahr auf dem Feld mithelfen soll...



116 out of 122 respondents answered this question(6 were without data.)



Value

Frequency Percentage

... finde ich eine schöne Vorstellung: Sommer, Sonne, Erde unter den Händen - auch für die Kinder toll, damit sie wissen, woher die Lebensmittel kommen.

84 68.85

... finde ich stressig, weil ich nicht weiß, ob ich dafür genug Zeit habe. Ich habe schon genug andere Verpflichtungen und Termine. Würde das lieber monetär ausgleichen.

21 17.21

.... hm, Feldarbeit – nein eher nicht. Aber ich hätte andere Fähigkeiten (z.B. Organisation von Festen, Verwaltungstätigkeiten, Außenkommunikation, Durchführung von Lernangeboten, ...), die ich gerne einbringen würde.

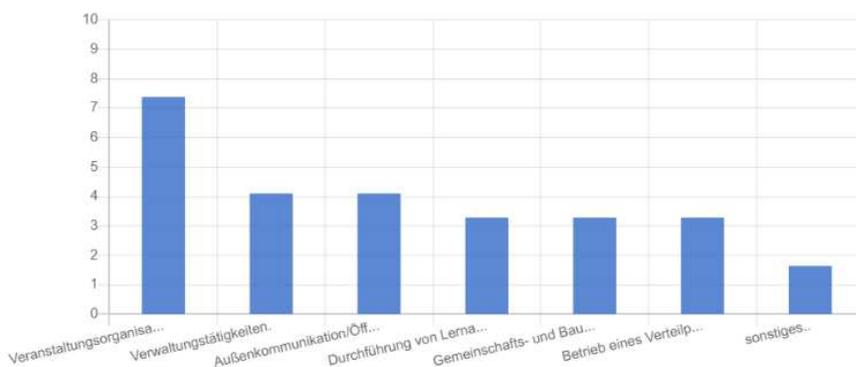
11 9.02

Schön! Wie würdest du dich gerne einbringen? (Mehrfachnennungen möglich)



11 out of 122 respondents answered this question (11

were without data.)



Value	Frequency	Percentage
Veranstaltungsorganisation.	9	7.38
Verwaltungstätigkeiten.	5	4.1
Außenkommunikation/Öffentlichkeitsarbeit.	5	4.1
Durchführung von Lernangeboten.	4	3.28
Gemeinschafts- und Bauaktionen.	4	3.28
Betrieb eines Verteilpunktes.	4	3.28
sonstiges..	2	1.64

Welchen Umfang an Arbeitseinsatz findest du angemessen (Stunden pro Monat)?

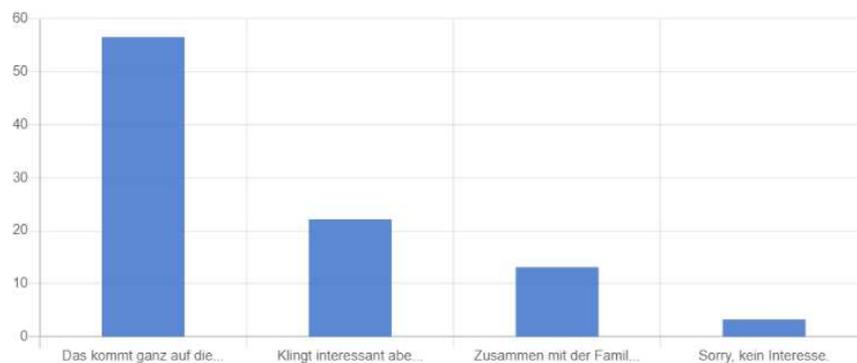
95 out of 122 respondents answered this question(27 were without data.)

Mean	Median	Mode	Standard deviation
1299550.92	5.00	4.00	12666398.70

Wie häufig würdest du auf der Fläche stattfindende Lernangebote nutzen?



116 out of 122 respondents answered this question(6 were without data.)



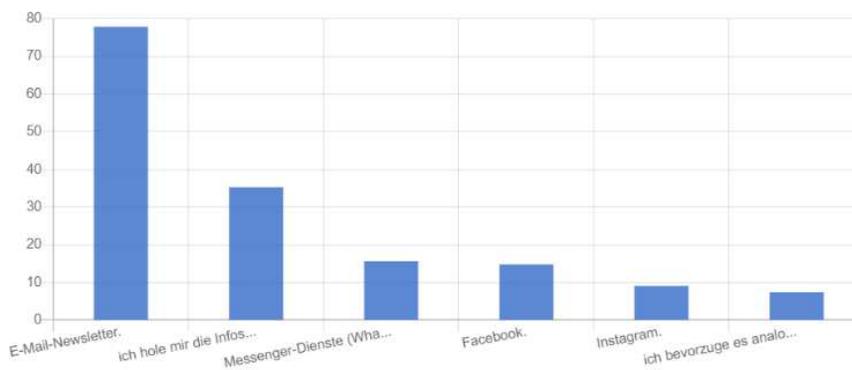
Value	Frequency	Percentage
Das kommt ganz auf die Themen an. Dazu kann ich jetzt noch keine Aussage treffen.	69	56.56
Klingt interessant aber mein Terminkalender ist schon ziemlich voll. Vielleicht 1-2 mal im Jahr wäre ich dabei.	27	22.13
Zusammen mit der Familie etwas über die Natur und Gemüseanbau zu lernen klingt super! Da wäre ich mindestens jeden zweiten Monat dabei!	16	13.11
Sorry, kein Interesse.	4	3.28

Über welche Kommunikationswege möchtest du über Neuigkeiten in der Solawi Heckengäu auf dem Laufenden gehalten werden? (Mehrfachnennungen möglich)



116 out of 122 respondents answered this question (6

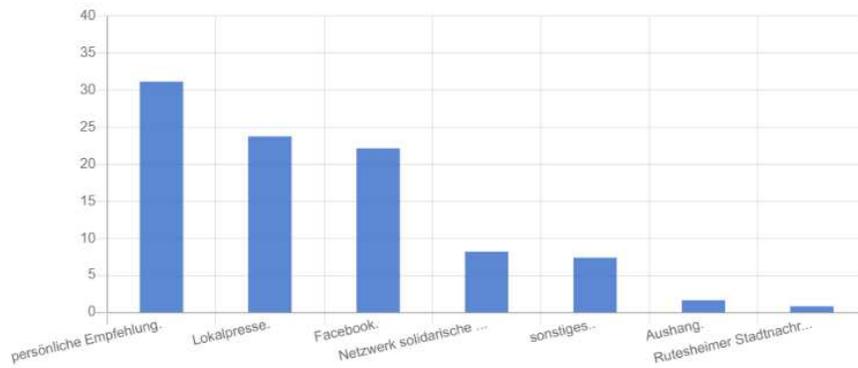
were without data.)



Value	Frequency	Percentage
E-Mail-Newsletter.	95	77.87
ich hole mir die Infos selbst über die Homepage.	43	35.25
Messenger-Dienste (WhatsApp, Telegram).	19	15.57
Facebook.	18	14.75
Instagram.	11	9.02
ich bevorzuge es analog direkt im Abholraum.	9	7.38

Wie hast du von der Solawi Heckengäu erfahren?

116 out of 122 respondents answered this question (6 were without data.)



Value	Frequency	Percentage
persönliche Empfehlung.	38	31.15
Lokalpresse.	29	23.77
Facebook.	27	22.13
Netzwerk solidarische Landwirtschaft.	10	8.2
sonstiges..	9	7.38
Aushang.	2	1.64
Rutesheimer Stadtnachrichten.	1	0.82